

Basel, den 30. Oktober 1936.

Sehr verehrter Herr Direktor! *(Kartenschein)*

Anbei reiche ich Ihnen im Auftrag von Karl Barth den übersandten Brief von Herrn Dobbriner wieder zurück. - Es ist leider so, dass wir auch keinen Rat wissen, in diesem und in mehreren sehr ähnlich gelagerten Fällen nicht. Wir sind angesichts der völligen Aussichtslosigkeit einer Stellenvermittlung im Ausland immer wieder darauf zurückgekommen, den Betreffenden zu raten, jeden letzten Versuch in Deutschland auch nicht unversucht zu lassen, ehe sie an Auswanderung denken. Aber das ist natürlich keine Hilfe. Es besteht noch die Möglichkeit für Herrn Dobbriner, sich an Herrn Dr. Oprecht in Zürich (Postfach Zürich-Aussersihl), den Leiter des Schweizer Hilfswerkes für Deutsche Gelehrte zu wenden. Er hat eine ausgedehntere Uebersicht über die gesamte Stellenvermittlung, als wir hier sie haben. Aber nach unseren bisherigen Erfahrungen wird er auch von dort eine negative Antwort bekommen.

Mit den besten Grüßen von Karl Barth  
Ihre

KBA 9236.269